

## Bei Oest fällt Startschuss für den Fünf-Millionen-Euro-Bau



**Freudenstadt - Die Ärmel hoch krepeln heißt es jetzt bei der Oest-Gruppe am Standort in der Wittlensweiler Straße in Freudenstadt: Die Fünf-Millionen-Euro-Investition (wir berichteten) wird nun umgesetzt. Gestern schritt man beim Spatenstich zur Tat.**

Alexander A. Klein, Vorsitzender der Geschäftsleitung bei Oest, betonte die Wichtigkeit eines zentralen Standorts für einen optimierten Warenfluss und die verbesserte Kommunikation. Der Firmensitz in der Bahnhofstraße soll veräußert oder dort eine Projektentwicklung verwirklicht werden, sobald der Umzug in die neuen Räumlichkeiten in der Wittlensweiler Straße vollzogen ist. An diesem Standort werden im Zuge der Baumaßnahme auch alte Gebäudeteile abgerissen.

In einem ersten Bauabschnitt bis Herbst 2011 entstehen ein neues Labor und ein Verwaltungsgebäude mit mehr als 2500 Quadratmetern. In einem zweiten Bauabschnitt nicht vor 2015 kommen bei einer weiteren Investition von rund zwei Millionen Euro eine neue Werkstatt und ein neues Lager hinzu.

Von einem deutlichen Zeichen der Standorttreue sprach Oberbürgermeister Julian Osswald beim Spatenstich. Er betonte, dass die Wirtschaftsförderung künftig eine noch größere Rolle in Freudenstadt spielen müsse. Dies begründete er unter anderem damit, dass die Gewerbesteuer im vergangenen Jahr unter fünf Millionen Euro gesunken sei – eine Summe, mit der die Stadt kaum ihre Aufgaben stemmen könne. Damit die Baumaßnahme bei Oest auch »einigermaßen legal« anlaufe, habe er auch die Teilbaufreigabe dabei, scherzte das Stadtoberhaupt und überreichte das

wichtige Papier Geschäftsführer Klein, der sich seinerseits für die schnelle Abwicklung bei der Stadt bedankte.

Die Oest-Gruppe mit Sitz in Freudenstadt verfügt über verschiedene Standbeine: Schmierstoffe, Heizöl und Kraftstoffe, AVIA-Tankstellen sowie Maschinenbau. 2007 kam neu der Bereich Pellets hinzu, in diesem Jahr ist das Unternehmen ins Erdgas-Geschäft eingestiegen. Der Jahresumsatz der Oest-Gruppe, die im Jahr 2015 100-jähriges Bestehen feiert, liegt bei zirka 300 Millionen Euro. Beim Unternehmen sind rund 220 Mitarbeiter beschäftigt.

**Schwarzwälder Bote - Autor: Simone Link - 01. Juli 2010**